

W
10
16

WOHNREVUE

Schweizer Magazin für anspruchsvolles Wohnen und Design.

DESIGNTEPPICHE. Neue Hingucker von kunstvoll bis verspielt.
WOHNREPORTAGE PARIS. Das charmante Reich einer Innenarchitektin.
SCHLAFZIMMER. Räume zum Träumen – aktuelle Betten und Schränke.

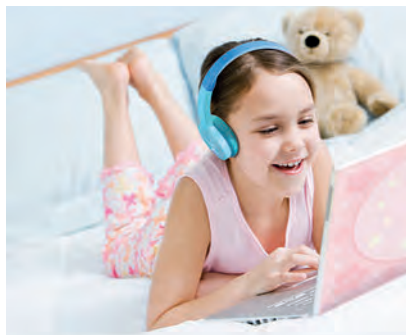


GANZ OHR. Hier wollen wir diesem lustigen Organ ein Kränzchen winden. Und wie lustig und vielfältig es ist, sieht man am besten in der Tierwelt. Wir denken etwa an die im Vergleich zum Körper winzigen Nilpferdöhrchen, die nervös hin- und herwackeln, an die grauen Riesenfächer des Elefanten oder natürlich an Meister Lampes lange Löffel. Doch nicht nur im Wald oder in der Steppe trifft man auf Ohren, sondern auch in der Produktwelt. ^{ka}



ALLES IM GRIFF. Die Kindertassen «Dombo» sind ein Renner, und zwar schon seit zehn Jahren. Die von Richard Hutten entworfenen Becher sind super praktisch und formal einfach toll. Zum Jubiläum wurde das Produkt in neuen Farben lanciert.

www.gispen.com



OHRENKITZEL. Kabellose Kopfhörer sind perfekt für kleine Musik- und Filmfans. Die Modelle «SHK 4000TL» sind leicht, einfach verstellbar und mit Bluetooth sowie Lautstärkenbegrenzung ausgestattet, damit die jungen Öhrchen nicht überstrapaziert werden.

www.philips.ch

JA, ÖISI ZWEI CHÄTZLI. Dieser Kinderliedklassiker war die Inspirationsquelle für die Babybürsten mit Katzenattributen aus Buche und Ziegenhaar. Hinter dem Entwurf stecken die Designerinnen vom Büro EigenmannDurot, die selbst vor kurzem Mütter geworden sind.

www.fideadesign.com



PRAKTISCHE LÖFFEL. «Bunny Bag» ist mit langen Ohren ausgestattet, die nicht nur optisch ansprechend sind, sondern auch eine Funktion haben: als Verschluss oder zusammengebunden als Tragegriff. Die waschbaren Beutel (12 x 22 cm) bestehen aus Biobaumwolle und sind in sieben Farben erhältlich.

www.fabelab.com



TROMPETENSITZ. Wer hat die grössten Ohren im ganzen Tierreich? Genau: der Afrikanische Elefant. Marc Venot hat einen Stuhl entworfen, bei dem Ohren und Rüssel aus einem Stück sind und einen Teil des Stuhls bilden. Der Körper hingegen wird vom Tisch der Serie «Elephant» gebildet.

www.marc-venot.com